

**Link
Segmentierung
Repeater**

Technische Daten

Performance

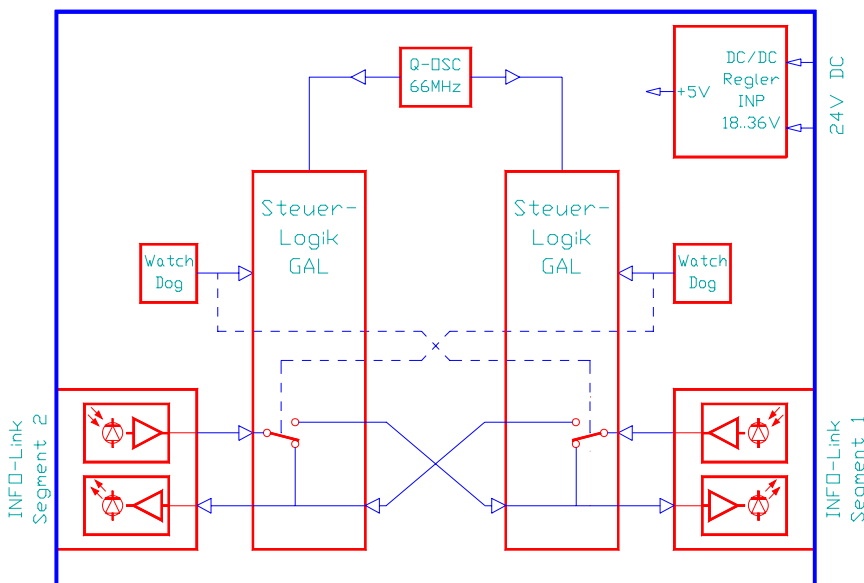
- 11MBit Übertragungsrate
- Umschaltzeit (Segment abschalten): ca. 2ms

Die INFO-LEX erlaubt das flexible Erweitern und Segmentieren des INFO-Links. Bei einem Ausfall im angeschlossenen Segment (Speisungsverlust/Ausfall eines Teilnehmers oder Link-Riss) wird dieses Segment ohne Unter-

bruch überbrückt und der Rest des Links bleibt voll funktionsfähig. Die Umschaltung erfolgt innerhalb von ca. 2ms. In langen Teilstrecken (über 50m) kann die INFO-LEX als Repeater eingesetzt werden.

Funktionen

- Zu- und Wegschalten von Teilen der Anlage.
- Anschliessen/Abhängen von Optionen oder Erweiterungen während dem Betrieb und ohne Änderung der LWL-Verdrahtung.
- Erhöhung der Betriebssicherheit durch Entkoppeln von ausfallträchtigen Segmenten.
- Repeater in langen Teilstrecken (>50m)



Funktion

Im Normalbetrieb werden alle Karten im Segment eins und zwei bearbeitet. Wird das Segment zwei unterbrochen, z.B. weil dieser Teil der Anlage abgeschaltet wird oder bei einer Betriebsstörung, schaltet es der Link Expander innerhalb von ca. 2ms aus. Segment eins funktioniert weiterhin einwandfrei. Ist der Unterbruch behoben, wird das Segment automatisch wieder zugeschaltet. Dadurch eröffnen sich verschiedene Anwendungsmöglichkeiten:

- Anschliessen und Abhängen von Optionen oder Erweiterungen ohne Änderung der Verdrahtung.
- Möglichkeit, Teile der Anlage abzuschalten.
- Erhöhung der Betriebssicherheit durch entkoppeln von störungsanfälligen Segmenten.
- Repeater in langen Segmenten (>50m)

Der Umschaltprozess kann einzelne fehlerhafte Telegramme verursachen.

Repeater

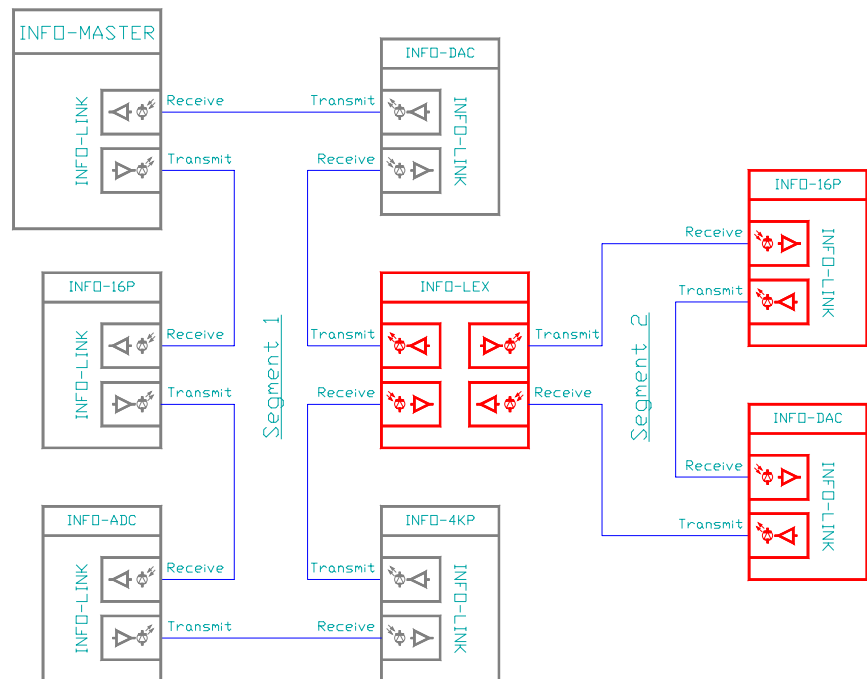
Jede Karte ist Repeater; diese Tatsache muss bei der Link-Planung berücksichtigt werden.

Durch geschickte Verdrahtung der INFO-Module kann evtl. auf einen zusätzlichen Repeater verzichtet werden. Die einzelnen INFO-Karten werden in langen Segmenten abwechselungsweise in die Hin- und Rückleitung eingeschleift, somit lässt sich die maximale Faserlänge auf das Minimum verkürzen.

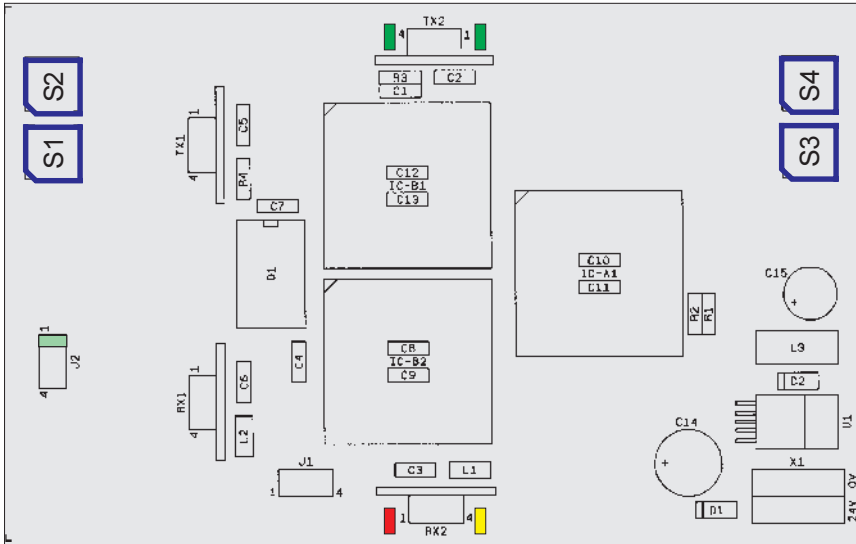
Kartenadresse

Die Karte kann ohne Konfiguration einfach in den Link eingebaut werden, sie erfordert keine spezielle Unterstützung der Firmware. Deshalb entfällt auch die Adressierung.

Anschlussbeispiel



Bestückung



Adressierung (blau)

Eine spezielle Adressierung der LEX-Karte ist nicht nötig.

Jumper (grün)

Die Jumper beeinflussen die Leuchtstärke der Sende-LED und damit die Segmentlänge des Fiberkabels bis zur nächsten Karte.

Segment-Länge	Jumper-Position
0 ... 10m	kein Jumper
8 ... 30m	> 10
20 ... 50m	> 30

LEDs am Receiver Modul

LED-Rot	=	+5V Speisung
LED-Gelb	=	INFO-Link Receiver-Signal OK

Jumper (hellgrün)

Der hellgrüne Jumper hat auf der LEX-Karte keine Funktion.

Spezifikationen

Speisung

+24V, 112mA

Klimatische Bedingungen

- Umgebungstemperatur:
 - Lager: -20...+80°C
 - Betrieb: 0 ... +45°C
- Kartentemperatur:
 - Betrieb: 0...+70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit
keine Kondensation: 95%

Montage

- Stecker DIN 41612, Typ F-48
- Montage auf 35mm DIN-Schiene
- Abmessungen:
105 x 165 x 45mm (BxTxH)

Kundenspezifische Modifikationen, z.B. Multiport-Repeater sind jederzeit erhältlich.